**Diagnostik und Behandlung von Lese-Rechtschreibstörungen (Seminar Nr. 14-3)**

Termin: Do./Fr. 20./21.11.2014 Zeiten: Do. : 10 h - 18 h, Fr. : 10 h -18 h

Fortbildungspunkte: 17

**Gebühr für Studenten: 50 Euro**

Dozentin: Diplom-Logopädin Maja Ullrich, Fortbildungsinstitut für Logopädie Logotrain

(www.logo-train.de)

**Ort des Seminars:**

**Jugendherberge München-Park**

Miesingstr. 4
81379 München

**Seminarbeschreibung:**

**Seminarinhalte**

Manchen Kindern gelingt der reguläre Schrifterwerb nicht und sie benötigen kompetente fachliche Hilfe. Ziel dieser Fortbildung ist es, den nötigen theoretischen Hintergrund zu erläutern, ebenso wie Diagnostik und Behandlungsmethoden praxisnah zu vermitteln. Im Rahmen einer Einführung in theoretische Grundlagen werden Definitionen geklärt, aktuelle Hypothesen zur Verursachung diskutiert, die Phasen des Schriftspracherwerbs erläutert und Modellvorstellungen zum Lesen und Schreiben vorgestellt. Für die Behandlungspraxis sind insbesondere Erklärungsansätze hilfreich, die sich an kognitiven Modellen des Lesens und Schreibens orientieren, um individuelle Lese- und Schreibstrategien festzustellen und gezielt zu fördern.

In der Diagnostik kommt der Auswahl des Testmaterials eine entscheidende Bedeutung zu. Die Dozentin stellt im Rahmen der Fortbildung einen umfassenden Diagnostikbogen vor, der grundlegende Wahrnehmungsfunktionen und Vorläuferfähigkeiten überprüft, die für den Schriftspracherwerb erforderlich sind. Schreib- und Lesefähigkeiten des Kindes lernen Sie anhand standardisierter Testverfahren zu ermitteln. Im Rahmen der Fortbildung üben Sie anhand von Fallbeispielen die Auswertung der Diagnostikergebnisse ebenso wie das Ableiten von Förderzielen und das Erstellen eines Therapieplanes.

Schließlich referiert die Dozentin über Studien zur Behandlung lese-rechtschreibschwacher Kinder und erläutert warum bestimmte Behandlungsansätze besonders hilfreich sind. Der Schwerpunkt liegt jedoch auf der praxisnahen Vermittlung von Therapiemethoden. Hierzu üben Sie anhand von Fallbeispielen die Klassifikation der häufigsten Fehlerarten und die systematische Planung der Therapie.

Die Behandlung von Kindern mit Entwicklungsdyslexie erfordert eine gezielte Auswahl individuell angepasster Methoden. In der Behandlung lassen sich kompensatorische Therapieansätze von direkten abgrenzen. Direkte Behandlungsmethoden fördern phonologische Lese- und Schreibstrategien, stimulieren die alphabetische Strategie und verbessern das phonologische Bewusstsein. Die Dozentin stellt effektive und motivierende Fördermethoden vor. Sie vermittelt Spielideen für verschiedenen Altersklassen und demonstriert geeignete Materialien und Software. Behandlungsmethoden werden mittels Videobeispielen aus der Praxis veranschaulicht.

**Lehrmethoden**

Übungen zur Testauswertung von Lese- und Rechtschreibtests, Übungen zur Analyse von Rechtschreibfehlern anhand von Praxisbeispielen, Übungen in Kleingruppen zum strukturierten Therapieaufbau, Videobeispiele zu Behandlungsmethoden, Präsentation geeigneter Übungsmaterialien, PowerPoint Präsentation, umfangreiches Skript mit Diagnostikbogen, Listen mit Spielideen, Materialliste und Literaturliste, Material- und Literaturtisch (Tests, Bücher, Spiele, Fördermaterialien, Software, Fachliteratur)

**Literatur:**

Dummer-Smoch, L. & Hackethal, R. (2002): Kieler Leseaufbau, Aufl. 4, angepasst an die neue Rechtschreibung, Veris Verlag

Günther, K. B. (1986): Ein Stufenmodell der Entwicklung kindlicher Lese- und Schreibstrategien. In: Brügelmann, H. (Hrsg.): ABC und Schriftsprache, Rätsel für Kinder, Lehrer und Forscher. Faude. Konstanz

Frith, U. (1986): Psychologische Aspekte des orthographischen Wissens. In: Augst, G. (Hrsg.): New Trends in Graphemics and Orthography. Grüyter. Berlin

Hartmann, E. (2002): Möglichkeiten und Grenzen einer präventiven Intervention zur phonologischen Bewusstheit von lautsprachgestörten Kindergartenkindern. Fribourg: Sprachimpuls

Klicpera, C. & Gasteiger- Klicpera, B. (1993): Lesen und Schreiben. Entwicklungen und Schwierigkeiten. Hans Huber. Bern

Landerl, Wimmer, H. & Moser, E. (1997) Handbuch zum SLRT II Salzburger Lese- und Rechtschreibtest

Reuter-Liehr, C. (2007). Das Konzept der "Lautgetreuen Lese-Rechtschreibförderung". In: Schulte-Körne, G. (Hrsg.), Legasthenie und Dyskalkulie in Wissenschaft, Schule und Gesellschaft. Bochum: Dr. Dieter Winkler.

Springer, L. & Wucher, K. (2001): Therapie der Entwicklungsdyslexie- und Dysgraphie. In: Böhme, G. (Hrsg.): Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, Band 2, 3. Ausg. Urban & Fischer-Verlag. München

Ullrich, M. (2012) LAUTer Stempelei - ein Stempelspiel mit Lautvertreter Stempelbildern, PROLOG